



APV Alvier – Werdenberg

9470 Buchs

Hauptversammlung vom Samstag, den 29. Mai 2010
18.30 Uhr auf dem Schneggenbödeli

Vorsitz: Orion (Kurt Eggenberger)
Anwesend: 24 APV-Mitglieder, gemäss Präsenzliste.
Entschuldigt: Pinöggel, Micky, Dölf Schwegler, Orgi, Whisky, Büffel, Eule, Grips, Strizzi

Traktanden:

1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV 2009
5. Jahresberichte (APV-Obmann und Heimkommission)
6. Jahresrechnung 2009 (Verein und Heim)
7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
8. Budget 2010/Mitgliederbeiträge
9. Mutationen
10. Jahresprogramm
11. Anträge
12. Stand „Projekt Pfadiheim“ und allg. Umfrage

1. Begrüssung

Mit einem kräftigen Zigi-Zagi beginnt die HV leicht verspätet um 18.40 Uhr. Obmann Kurt Eggenberger, Orion, begrüsst die anwesenden APV-Mitglieder und speziell den Elternratspräsidenten Phönix. Er freut sich über die beiden Neumitglieder Claudia Aeberhard, Jaika, und Heinz Ryffel.

Beim Blick in die Runde bemerkt er, dass der Generationenwechsel endgültig vollzogen ist, bedauert aber gleichzeitig das Fehlen einiger vertrauter Gesichter.

In einer Schweigeminute gedenken wir dem im Alter von 92 Jahren verstorbenen APV-Mitglied Hans Sulser, Simba.



APV Alvier – Werdenberg 9470 Buchs

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Witz und Hamster vorgeschlagen und gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird im vorgegebenen Rahmen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der HV 2009

Das von Strato verfasste Protokoll der HV vom 6. Juni 2009 (publiziert im Blättli 02/09 und auf der Homepage) sowie das von Marabu verfasste Protokoll der ausserordentlichen HV vom 4. Juli 2009 (publiziert im Blättli 01/10 und auf der Homepage) werden genehmigt. Ergänzend muss vermerkt werden, dass Strizzi sich für die HV 09 termingerecht abgemeldet hat, dies aber nicht verlesen wurde.

5. Jahresbericht (APV-Obmann und Heimkommission)

Jahresbericht des Obmanns

Orion liest den Jahresbericht 2009 vor. Er blickt darin zurück auf die *Hauptversammlung* vom 6. Juni mit der vorgängigen Führung durch das Gonzen-Bergwerk.

An der anschliessenden HV auf dem Schneggebödeli und den üblichen Traktanden beschliessen die anwesenden APV-Mitglieder nach einer angeregten Diskussion in Bezug auf das Projekt Pfadiheim eine Konsultativabstimmung durchzuführen. Es wird beschlossen, den eingeschlagenen Weg „Neubau Pfadiheim“ weiter zu gehen und möglichst bald eine ausserordentliche HV einzuberufen.

Diese fand am 4. Juli statt. Neben den Traktanden bezüglich Projekt, wurde vorgängig eine Statutenrevision genehmigt. Die ausserordentliche HV beschloss das *Projekt „Neubau Pfadiheim Schneggebödeli“* mit einem Kostendach von Fr. 1,2 Mio Franken anzugehen. Zudem genehmigte sie einen Projektierungskredit von Fr. 15'000.-.

Dies war der eigentliche Startschuss für ein völlig neues Kapitel in der Vorstandstätigkeit des APV. Von jetzt an traf man sich monatlich zu Projektsitzungen. Aufgaben wurden verteilt, Dokumentationen und Flyer erstellt, man engagierte sich an der Wiga, am Buchserfest, liess sich beim Besuch anderer Pfadiheime inspirieren und suchte Kontakt mit Privaten, Firmen, Stiftungen etc. Alle waren wir auf Finanzbeschaffung, immer BIPI's Leitspruch entsprechend: Hat man den Willen zu etwas, gelingt es auch, gleich, was einem im Wege steht.

Aus diesem Grunde wurde auch kein *Herbstanlass* durchgeführt.

Das informative *APV-Blättli* (zwei Ausgaben im 2009) und die gelungene *Homepage* werden von Sheela bestens betreut .



APV Alvier – Werdenberg

9470 Buchs

Orion bedankt sich zum Schluss seines Jahresberichtes beim gesamten Vorstand und der Heimbetriebskommission für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und bei den Mitgliedern für die wertvolle Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit.

Der Jahresbericht des Obmanns wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht der Heimbetriebskommission

Pips liest den Jahresbericht. Sie freut sich, dass sich die beiden neuen Mitarbeiter, Maerti und Do-it bestens eingearbeitet haben. Da Turbo vermehrt abwesend war, musste nach Verstärkung gesucht werden. Mit Kilian Jäger und Monika Stauffacher haben sich zwei engagierte Pfadieltern bereit erklärt, im Team mitzuarbeiten. Aus der Abteilung konnte auch noch Furribund rekrutiert werden.

Der Bericht der Heimbetriebskommissionspräsidentin wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

6. Jahresrechnung 2009 (Verein und Heim)

Der Kassier Floh stellt die beiden Rechnungen (siehe Beilage) vor, welche einstimmig genehmigt werden. Die Heimrechnung weist einen Verlust von Fr. 23'803.50 aus.

7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Panda liest den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung ist geprüft und in Ordnung. Dem Antrag der Revisoren Panda und Witz:

- Die Jahresrechnungen Verein und Heim seien zu genehmigen, die grosse Arbeit des Kassiers Floh zu verdanken und ihm Entlastung zu erteilen wird einstimmig entsprochen.

Dem zweiten Antrag:

- Dem gesamten Vorstand unter der Leitung von Orion sei für ihren Einsatz und die geleistete Arbeit zu danken und ebenfalls Entlastung zu erteilen wird mit Applaus zugestimmt.

8. Budget 2008/Mitgliederbeiträge

Beide Budgets Verein und Heim werden angenommen. Die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert.

9. Mutationen



APV Alvier – Werdenberg

9470 Buchs

Im Jahr 2009 gaben 5 Mitglieder ihren Austritt aus dem Verein. Freuen durfte man sich über 9 Neueintritte.

10. Jahresprogramm

Der Vorstand ist mit dem Neubau-Projekt gefordert, deshalb wird auf weitere Aktivitäten verzichtet.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Stand „Projekt Pfadiheim“ und allgemeine Umfrage

Alle Teilnehmer erhalten eine Sponsorenprojektdokumentation und den Spenden-Flyer mit dem Einzahlungsschein.

Anhand einer Power-Point-Dokumentation präsentiert Orion den momentanen Stand des Neubau-Projektes. Trotz schwieriger Wirtschaftslage ist man stolz darauf, bis Ende Mai 2010 Zusagen und Spenden von über einer halben Million Franken zu haben. Er zeigt aber auch auf, dass wir vom Ziel noch weit entfernt sind. Es ist wichtig, dass alle, der Vorstand, die APV-Mitglieder, Aktive, Pfadifreunde etc. sich gemeinsam bemühen, das benötigte Geld zusammen zu tragen. Jeder Franken zählt!

Diskussion:

Spross: Könnte, wenn das Geld nicht zusammen kommt, allenfalls eine Hypothek aufgenommen werden?

Orion: Das Ziel muss sein, ohne Fremdfinanzierung auszukommen.

Gümper: Ist überzeugt, das ein grosser Teil der Kosten noch verhandelbar ist (Handwerker).

Uhu: Appelliert, dass jeder noch so kleine Betrag willkommen ist. Bemerkt aber auch, dass das ganze Projekt steht, bzw. fällt, mit dem Entscheid der Gemeindeversammlung im Herbst. Nur wenn der vom Gemeinderat budgetierte Betrag vom Volk genehmigt wird, können wir überhaupt weiter machen. Er ist aber überzeugt, dass, wenn die Abstimmung positiv ausfällt, noch ein rechter Teil von den APV-Mitglieder beigesteuert wird.

Wenn dann noch Geld fehlt, könnte an der HV über die Aufnahme einer Hypothek diskutiert werden.

Zorro: warnt davor, leichtsinnig eine Hypothek aufzunehmen! Die Amortisationskosten wären ein Risiko.

Hamster: Für das neue Heim müssten sowieso höhere, reelle Belegungs-Preise gelten.



APV Alvier – Werdenberg

9470 Buchs

Simba: fragt, wie man reagieren sollte, falls man potentielle Spender kenne, aber nicht wisse, ob schon jemand vorstellig geworden sei.

Orion: Alle Adressen und Anfragen bitte per Mail an Orion.

Phönix: merkt an, dass die vorliegenden Pläne in den Dossiers „nur“ Studienpläne seien. Vielleicht könnten die Baupläne noch diskutiert und angepasst werden und damit auch Kosten eingespart werden.

Orion: Natürlich wird das Konzept immer wieder überarbeitet und ergänzt.

Jaika: hat die Idee für einen Spendenbarometer, entweder in der Homepage oder an prominenter Stelle im Dorf.

Simba: denkt, dass wenn angefangen wird zu bauen, sich gewisse Dinge von selbst ergeben.

Orion: merkt an, dass die meisten Heime sog. Heimvereinen gehören und von ihnen vermietet werden an Lager etc. Im Unterschied zu uns, wo das Heim dem APV gehört und in erster Linie für die Pfadiabteilung AL4 gebaut wird.

Spross: Ehemalige Pfadi, nicht APV-ler, könnten für die Mitfinanzierung angegangen werden.

Gäms: Wie kam der Betrag der Gemeinde Buchs zustande?

Orion: War der Vorschlag des Gemeinderates.

Gäms: Die Gemeindeversammlung im Herbst ist wichtig, es sollen im Vorfeld möglichst viele Leute mobilisiert werden für die Abstimmung.

Orion: weist auf den Sponsoring-Wettbewerb hin. Wer den grössten Hauptsponsor bringt, kann eine Ballon-Fahrt gewinnen.

Allg. Umfrage:

Strizzi fragt schriftlich an, bis wann für eine ausserordentliche HV die Anträge eingereicht werden müssen. (In den Statuten ist nur die ordentliche HV erwähnt).

Antwort: Auf der Einladung zur ausserordentlichen HV muss der Termin für die Einreichung der Anträge vermerkt sein.

Strizzi fragt ebenfalls, ob es erlaubt sei, HV-Unterlagen per Mail zu verschicken.

Antwort: Sofern das für die Vereinsmitglieder ok ist, spricht nichts dagegen.

Zorro: hat Fragen zur Mitgliederliste.

Antwort: Diese wird demnächst überarbeitet.

Zum Schluss hofft Orion auf eine breite Unterstützung aller bei der Finanzbeschaffung für unser neues Pfadiheim, bedankt sich für das Erscheinen an der HV, den Organisatoren des Abends und vor allem seinem Vorstand für das Mittragen.



APV Alvier – Werdenberg 9470 Buchs

Er beschliesst die HV um 20.45 Uhr und wünscht „en Guete“ beim Spaghettiplausch.

Engelburg, am 30. Mai 2010

Die Aktuarin: Karin Ryffel, Strato

Zur Erinnerung:

Unsere Homepage-Adresse: www.apv-alvier.ch